

fore

April 2017

Swiss PGA
CH-1066 Epalinges
Phone: +41 (0)41 500 17 17
info@swisspga.ch
www.swisspga.ch



Ereignisreiche Generalversammlung:
Keith Marriott neuer Swiss-PGA-Präsident,
ASGI Swiss PGA Tour 2017 kompakter

Wechsel an der Spitze der Swiss PGA: Präsident Bruno Griss (links) ist nach sechs Jahren im Amt zurückgetreten. Die Generalversammlung wählte den bisherigen Vizepräsidenten Keith Marriott (rechts) zu seinem Nachfolger und verlieh David Clarke eine Lifetime Membership. Swiss-PGA-Captain Marc Chatelain informierte über die Turniere 2017.



Unter Bruno Griss viele Schritte vorwärts getan...

Nach sechs Jahren im Amt ist Swiss-PGA-Präsident zurückgetreten. Sein bisheriger Stellvertreter Keith Marriott würdigt Griss' grosse Verdienste und seine geduldige und diplomatische Vorgehensweise: «Der Verband hat unter der Leitung von Bruno Griss zahlreiche wichtige Schritte vorwärts gemacht und unter anderem von der PGA of Europe den Gold-Award erhalten. Das Weiterbildungsprogramm hat national Anerkennung gefunden, verschiedene Gemeinschaftsprojekte mit der ASG konnten initiiert und die Ausbildung zum Swiss PGA Golf Director gestartet werden, demnächst nimmt ein ASG & Swiss PGA Performance Manager die Arbeit auf. Heute ist die Swiss PGA kompetent und effizient organisiert und bietet mit Helping Hands und dem Swiss PGA Pensions Fonds Möglichkeiten zur finanziellen Absicherung.»

...mit Keith Marriott diesen Weg weiter gehen

Die Generalversammlung wählte am Montag Keith Marriott zum neuen Präsidenten sowie Gianluca Patuzzo neu in den Vorstand. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden für drei Jahre im Amt bestätigt. Marriott gehört der Swiss PGA seit über 35 Jahren an, die letzten fünf wirkte er im Vorstand mit. Aktuell ist er als Head-Pro im GC de Genève tätig. Als Swiss-PGA-Präsident will er den eingeschlagenen Weg weitergehen und zusammen mit den Swiss-PGA-Partnern Golf in der Schweiz populärer machen. Er steht zu den Leitlinien der Swiss PGA und verspricht «die Qualität von Aus- und Weiterbildung hochzuhalten».

Drei «Majors», vier Tour-Events, ein Bonus-Pool

Swiss-PGA-Captain Marc Chatelain informierte am Montag über die Turniere der laufenden Saison, beginnend bei den drei «Majors» – Team Championship, Swiss PGA Championship im August in Erlen sowie BMW Matchplay Championship im September in Niederbüren. «Die ASGI Swiss PGA Tour umfasst neu vier Turniere; der Beitrag der Swiss PGA am Preisgeld pro Turnier ist höher als bisher.» Neu geschaffen wird ein Bonus-Pool, für welchen die Tour-Events sowie die Championship zählen: «Wer mindestens drei dieser fünf Turniere spielt, kommt in eine separate Order of Merit. In den Kategorien Playing, Teaching, Ladies, Seniors werden total 25'000 Franken ausgeschüttet.»

Players Corner

LETAS: Drei Schweizerinnen auf den Azoren in der Finalrunde

Beim letzten «Test» vor dem LETAS-Heimturnier in Gams (4. bis 6. Mai) haben sich die Schweizer Proetten in Portugal in guter Form gezeigt. Drei Swiss-PGA-Mitglieder erreichten die Finalrunde – Caroline Rominger klassierte sich als beste Schweizerin auf Rang 13, sie verpasste einen Podestplatz um fünf Schläge. Die nach langer Verletzungspause und Operation zurückgekehrte Melanie Mätzler und die Westschweizerin Clara Pietri teilten sich Rang 25.

De Sousa und Gabella-Wenne Swiss PGA Team Champions

Mit einem Gesamtscore von 130 Schlägen (-14) setzten sich die Playing Professionals Raphaël de Sousa und Arthur Gabella-Wenne (links) bei der Swiss PGA Team Championship im Golfpark Holzhäusern durch. Nach einer 61er-Runde am ersten Tag führten die beiden Genfer mit fünf Schlägen Vorsprung, in Runde zwei kam das Duo Marc Chatelain/Ronnie Zimmermann bis auf zwei Schläge heran. Platz drei sicherten sich Alec Roberts und James Broughton.

